

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 30. Juli.

Holzplaster für die Große Steinstraße.

Wie aus der heutigen Bekanntmachung des Magistrats ersichtlich, soll noch im Laufe des August und September d. J. der Fahrdamm der Gr. Steinstraße auf der Strecke von der Gr. Ulrichstraße und Poststraße neu mit Holzplaster auf Betonunterlage versehen werden; auch die Bürgersteige werden neu hergestellt.

Alle Verwaltungen, welche Röhren oder Rabel in den Straßen legen haben, insbesondere aber auch alle Anlieger, werden ersucht, etwa noch nötige Arbeiten schleunigst zur Ausführung in der Straße nicht mehr vorgenommen werden sollen. Anträge auf Wenderungen oder Neuherstellung von Anschlüssen an die Kanals, Gas-, Wasser-, Elektrizitäts- und Telefonleitungen müssen bis zum 8. August gestellt sein, so daß die Ausführung vor dem 15. August fertiggestellt sein kann. Für die kommenden Jahre sind derartige Arbeiten ausgeschlossen.

Im Interesse der Hausbesitzer liegt es, die Frage bezüglich der Anschließung zu prüfen, und wenn es nötig sein sollte, schnell entsprechende Anträge zu stellen, zumal die Anschlüsse nach Fertigstellung des Holzplasters auf Beton teurer sind als jetzt.

Die Bierpreiserrhöhung

Ist nach wie vor eine Frage, die die Geschäftsleute, Brauereien, Gastwirte, Flaschenbierhandlungen usw. wie das Publikum in hervorragendem Maße interessiert.

Das Gros der Thüringer Brauereien, darunter auch die der Stadt Erfurt, hat beschlossen, mit Inkrafttreten der neuen Brauerverordnung auf den Hektoliterspreis für Lagerbier 3 Mark, auf den für Einfachbier 2 Mark anzuschlagen.

In Erfurt hat man in mehreren Schankwirtschaftsvereinigungen sich zum künftigen Bierpreise dahin schlüssig gemacht, den alten Preis von 15 Pf. beizubehalten, aber nur 7 Zwanzigstel zu verabschieden.

In Köln weigern sich die Gastwirte, die von den Brauereien geforderte Erhöhung von 5 Mark auf das Hektoliter zu bewilligen und konzedieren nur 3 Mark. In einer Versammlung von 70 Kölner Brauereibesitzern und solchen aus dem Landkreis Köln und der Bonner, Gutsdräher und Dürener Verbände wurde indes beschlossen, an der Erhöhung von 5 Mark strikte festzuhalten und sie am 1. August eintreten zu lassen.

Von den Inhabern der Köstritzer Brauerei wurde den Bierhändlern in Thüringen mitgeteilt, daß sie einen Preisaufschlag von 5 Mark pro Hektoliter Schwarzbier zu tragen hätten. Der größte Teil der Bierhändler ist aber mit einem Aufschlag in dieser Höhe nicht einverstanden und will, wenn keine Herabsetzung stattfindet, den Vertrieb dieses Bieres einstellen.

Zündhölzer

Sind jetzt hier schon in vielen Geschäften nicht mehr für Geld und gute Worte zu haben. Sehr viele Kaufleute wiederum lassen sich für das Paket bereits 20 Pf. bezahlen. Der große Preisaufschlag, wonach das bisherige 10 Pfennig-Paket 25, ja 30 Pf. kostet, tritt erst vom 1. Oktober ab in Kraft. Die deutschen Zündholzfabriken sind zurzeit nicht imstande, die Aufträge ihrer Kundschaft auszuführen. Infolgedessen findet ein starker Import vom Auslande her statt. So bezog z. B. jetzt die Firma Buttermich hier zwei Eisenbahnmagons Zündhölzer aus Schweden.

Ein originelles väterliches Mahnschreiben

aus dem Jahre 1779 an einen Studenten der Rechte in Leipzig wird in der „Deutschen Zeitung“ veröffentlicht. Es ist von dem Obersten Herrn v. Eberstein in Brief an seinen Sohn Wilhelm gerichtet und ist insofern bezeichnend, als der alte Oberst in guten Manieren und im Auftritte vortrefflicher Verbindungen die hauptsächlichsten Verbindungen für die Laufbahn seines Sohnes hielt. Unter anderem mahnt der Vater:

„Hüte dich für dem Spiel, für dem Trunk und für dem weiblichen Geschlecht, als vor drei Quellen, woraus in dieser Welt alles Unheil für den jungen Menschen gewiß fließet. Versäume das Götter nicht. Sei hienächst gegen jedermann, auch gegen den geringsten Feind, aufrichtig ohne Falch. Achte einen jeden klüger,

weiser, vernünftiger und besser, als du dich selbst ansehest. Sei aber auch klug und wise, daß die ganze Welt im Argen liegt und viele falsche, böse Menschen darinnen sein. Aplicire die Worte des Senecas hier: Sei einseitig wie die Tauben und klug wie die Schlangen. Sei allzeit wirtschaftlich! Sei in deinem Anzuge reinlich, aber nicht prächtig! Zur Reithunst rathe dir, doch noch etwas zu appliciren. Verne auch ledigen. Außer diesen noblen Künsten weß ich keine, so dir nötig sein könnte, und mit dein Geld auf Tugenden und Volligkeiten verwenden. Die Müßigkeit zu deiner Recreation dergestalt, daß es nicht viel kostet und dir die erste Zeit nicht verloren geht. Suche dich bei Leuten, welche wegen ihrer Dextertis und Dreistheit in guten Ansehen stehen, und welche dererlei Werkzeuge zu deinem Glück abgeben können, besonders bekannst zu machen, dich bei ihnen zu instruieren und ihre Freundschaft zu erlangen. Hüte dich, in ihrer Gesellschaft zu vorzeitig spitzfindig oder rühmtrübig zu sein. Höre viel mehr, als du selbst sprichst. Geh acht allezeit, wo andere hinaus wollen. Nimm dich mit denen log. Von Muten in acht, denn man schlägt ein andern leicht damit in die Augen und kann dann viel Ungelegenheiten haben. Sieh niemand Gelegenheit zu Händeln!“

Diese vor 130 Jahren gegebenen Rathschläge haben noch heute viel für sich.

Unannehmlichkeiten!!

bei Nachsendung des Blattes nach außerhalb werden vermieden, wenn wir

mindestens 3 Tage

vor der Abreise hiervon schriftliche Mitteilung mit genauer auswärtiger Adresse erhalten.

Abonnementsabteilung der Saale-Zeitung.

Fernsprecher 1155.

Eine Kaserne für die Maschinengewehrabteilung.

Hinter der Kaserne in der Deffauerstraße auf dem Gebiet des Exerzierplatzes schreitet ein ziemlich umfangreiches Gebäude seiner Vollendung entgegen. Es ist für die Unterbringung der Maschinengewehrabteilung, die im Oktober hierher gelegt werden soll, bestimmt. Das Hauptgebäude wird ein Stadtwerk hoch und enthält die Räume für die vorausichtlich sechs eingehenden Batterien und die dazu gehörigen Werkstätten. Anschließend daran befinden sich die Stützungen für die Pferde. Das Ganze wird von einer Einfriedigungsmauer umgeben.

Eine Wohnung

wird von Amts wegen abernals vor der „Deutschen Krankenunterstützungsstelle in Rassel“ erlassen. Die Kasse hat auch in Halle eine Verwaltungsstelle, deren Inhaber sich mit dem ja jedermann freigegebenen folgen Titel „Registrierdirektor“ schmückt.

Zu den Stadtverordnetenwahlen werden die Wählerlisten erst vom 1.—15. September zur Einsichtnahme ausliegen.

Ueber den Umbau der Eisenbahnüberführung in der Deffauerstraße schreibt uns die ausführende Firma Neuter und Straube: Weder die westliche noch die östliche Gruppe der Ueberbauten ist bisher fertiggestellt, sondern es wurde uns der Auftrag von der den Bau leitenden Behörde, nach Fertigstellung der drei Ueberbauten in der westlichen Gruppe die Erneuerung verbleibender Ueberbauten der östlichen Gruppe zu bewirken. Es verbleiben somit zur Fertigstellung der westlichen Gruppe noch zwei Stück Ueberbauten. Für die östliche Gruppe dagegen noch vier Stück. Wahrscheinlich sind Betriebsverhältnisse maßgebend, an beiden Gruppen in dieser Reihenfolge der Ueberbauten zu arbeiten. Die Fertigstellung sämtlicher Ueberbauten wird allerdings im Herbst dieses Jahres vollendet sein.

Zoologischer Garten. Das heute, Freitag, stattfindende Glanzfest des Leipziger Tonkünstler-Vereins (Streichmusik) unter Mitwirkung des berühmten Polnener Virtuosen Prof. Seratynski-Alfonsowski, wird auch bei ungünstigem Wetter, er also im Saale stattfinden. Ein Abend-Besuch ist zu empfehlen, um je mehr, als der Eintrittspreis von 7 Uhr ab nur 35 Pf. inkl. Vorkaufspreis beträgt.

Saalegau-Meeting. Die Leichtathletischen Gaukämpfe des Saalegau im V. M. V., die am Sonntag nachmittags 3 Uhr auf dem Her Sportpark an der Leipziger Chaussee stattfinden, weisen folgende 15 Konkurrenzen auf: 1. 100 Meter-Lauf (Meisterschaft), 2. Weisprung (Meisterschaft), 3. Diskus (Meisterschaft), 4. 1500 Meter-Lauf (Meisterschaft), 5. 200 Meter-Lauf, 6. Kriegerballwettbewerb, 7. Hochsprung, 8. 400 Meter Stafettenlauf, 9. 3000 Meter Stafettenlauf, 10. Dreisprung, 11. 1000 Meter

Borgabelauf, 12. 3000 Meter Borgabelauf, 13. 1500 Meter gemischte Gasseite, 14. Kugelstoßen, 15. Weit-Hochsprung. Außerdem wird noch ein Dreisprung ausgetragen.

Saale-Dampfschiffahrt. Morgen, Sonnabend, findet eine große Erntefahrt mit Musik nur bis 9 u. a. g. o. e. z. n. statt. Während der Dauer des Aufenthaltes daselbst großes Konzert. Sonntag zwei Fabriken nach Weitzin. (Näheres siehe im Inserat.)

Die Fleischer(Zwangs-)Zunng hatte unlängst im Hotel „goldener Ring“ Generalversammlung. Der Obermeister, Herr Paul Schlad, bemerkte in seiner begründeten Ansprache, daß durch die niedrigen Preise auf dem Rindermarkt sich auch in unliebsamer Weise die Schleuberkonturierung breit gemacht habe. Mit dem jetzt wieder höher eingehenden Preisen werde sie von selbst verschwinden. In die Lehrlingsliste wurden 24 junge Leute eingetragen. Zwei Meister wurden aufgenommen. Nach eingehender Besprechung wurde beschlossen, dahin zu wirken, daß die Ortsvertretung für die im Fleischergewerbe zu Halle Beschäftigten Personen in eine Zunngstrankassenkasse umgewandelt werde. Der Obermeister wies auf die Bedeutung des neugegründeten Hansabundes für das Handwerk hin und empfahl den Kollegen, ihm beizutreten. Einleitende Anrede erklärten ihren Beitritt zu dem Bunde. — Einleitende Anrede erklärten vornehmlich werden, daß eine Veränderung der Zettelformate für mit der Fleischer- einseitigen Vieh eintrete. In der Zettelformate herbeizuführen Herr B. Schler über den neuen Geschäftsvertrag mit dem Premier ins und erklärt die Meister, den Margarineverkauf in ihre Geschäfte mit aufzunehmen. Im „Wintergarten“ soll ein Kinderfest abgehalten werden.

Die Wäcker-Zunng hielt am Mittwoch nachmittag im Kurparkhalsen Lokal auf der „Rabeninsel“ ihr Sommerfest, verbunden mit Kinder-Unterhaltung aller Art ab. Die großen Räume dieses Etablissements waren von Festteilnehmern vollständig gefüllt. Die Zöglinge Kollegen waren in größerer Zahl erschienen und nahmen an den Veranstaltungen lebhaften Anteil. Trotz der gerade nicht angenehmen Witterung wurde das Programm in allen seinen Teilen durchgeführt, zur Befriedigung der Teilnehmer.

Turnerisches. Der Bezirk Halle des Nordostthüringer Turngaues hält seine dritte diesjährige Vorturnerstunde am Sonntag, den 8. August, nachmittags 2 Uhr hier ab. Außer Ordnung- und Freilübungen wird ein Turnen an den verschiedenen Geräten ausgeführt, als vollständige Übungen sind Eisbrotlauf und Dreisprung bestimmt worden. Vorzuturnen haben die Vereine „Guts Muts“, „Männer“ und „Frisolen“ in der ersten, Könnern, Remondorf und in letztem Altem. Turnverein und Turnklub „Kater Tahn“, Scheidich. Am den Turnen schließt sich die Feier des 150. Geburtstages Guts Muts.

Vereinigung hallischer Stenographen-Vereine (Söhne Stenographen). Bei dem Westfesten, das gelegentlich des 24. bis 28. Juli in Stuttgart stattgefundenen Stenographentages der Schule Stenographen abgehalten wurde, wurden aus Halle die Herren Dr. Grottel und ein 3. Preis (bei 150 Sätzen) und Hartmann mit einem Diplom (bei 200 Sätzen) ausgezeichnet.

Christlicher Verein Junger Männer, Geißstraße 29. Am nächsten Sonntag, abends 8 1/2 Uhr, findet eine gefällige Vereinigung für Mitglieder und Gäste statt. Mehrere Herren werden dabei über die in dieser Woche in Varmen stattfindende 17. internationale Weltkonferenz berichten. Jeder junge Mann ist eingeladen. Zutritt frei.

Der Verein ehem. 12er Sufazren von Halle und Umgegend hält seine Generalversammlung Sonnabend im Vereinslokal Zentralhof, Salomstraße 7, ab. Ehemalige 12er Sufazren, die noch nicht Mitglieder des Vereins sind, werden hierzu eingeladen.

Vom Stadler überfahren. Gelesen wurde die jährliche Bilda Laeger vor dem Grundstück Neue Promenade 10 von dem Medaillenrichting Johannes Saag mit einem Zweitaus überfahren. Das Kind zog sich Verletzungen am Kopfe zu. Die Mutter brachte es in ärztliche Behandlung.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 29. Juli 1909.

Geboren: Dem Architekten Hermann Kiesele I. Ein, Trothaerstraße 74. Dem Monteur Otto Lange I. Hildegard, Helfersstr. 12. Dem Handelsmann Wilhelm Bauer S. Arno, Heinrichstr. 1. Dem Stadtbauhilfsherrn Wih. Bauer I. Ingrid, Ludwig Wülfersstraße 30. Dem Keller Emil Wille S. Gerhard, Schillerstr. 26.

Gestorben: Der Anwalte Peter Friede, 67 J., Leßingstr. 20. Des Kleinmehrs Wilhelm Kühne S. Arno, 3 Mt., Friedrichstr. 85. Des Stellens Hermann Schneider I. Alice, 6 Mt., Henriettenstr. 3.

Halle-Süd, 29. Juli 1909.

Aufgehoben: Der Architekt und Königl. Bauleitend Johannes Werner, Charlottenburg, und Marie Köhler, Medestr. 2.

Geboren: Dem Weber Adolf Gahler aus Jörbig I. Frieda, Frauenkittl. Dem Lehnmeister Otto Dähler S. Otto, Bernhardtstraße 18. Dem Maschinenarbeiter Max Otto Verhold I. Annemarie, Siemensstr. 11. Dem Buchhalter Heinrich Hagemeier S. Walter, Bernhardtstr. 15.

Gestorben: Der Ingenieur Josef Hummel, 86 J., Jägerplatz 3. Die Witwe Luise Reil geb. Pöhl, 82 J., Jägerplatz 28. Der Oberposthilfsherr Karl Weisreich, 43 J., Jägerplatz 23. Der Arbeiter Ferdinand Wlof aus Schepzig, 51 J., Elisabeth-Krankenhaus.

Auswärtige Aufgebote:

Der Kaufmann Hermann Müller, Blau, und Elsa Schneider, Halle. Der Fleischermeister Edgar Ehring und Rosa Fehling, Weisbischen. Der Stellwerkschlosser Wihg Lorenz und Marie Krug, Burg.

Salamander Schuh advertisement featuring a salamander logo, the text 'Salamander Schuh - G. m. b. H.', 'besten Stiefel der Gegenwart', and 'Halle a. S., Leipzigerstrasse 94.' It also includes a price tag for 'Einheitspreis für Herren und Damen' at 12.50 and 'Luxusausführung 16.50'.



Wieder ein Heberfall im Harz?

Quedlinburg, 30. Juli. (Privattelegramm.) Gestern abend wurde der Blankenburger Heberfall...

Der Felssturz im Bobetal.

Salzberoth, 29. Juli. Zu dem Felssturz im Bobetal erfährt die „Allg. Allg. Ztg.“ von einem Augenzeugen...

Auf halbem Wege nach Königsrub etwa gab es plötzlich einen sehr fürchterlichen Knall, ähnlich dem einer gewaltigen Explosion.

Die verheerende Wunde wurde von einem Arzt verbunden und im Krankenzug nach Bahnhöf Bobetal gebracht.

Süder für ein Rathaus.

Quedlinburg, 27. Juli. Der Kultusminister hat dem Maler Otto Marcius zwei weitere Skizzen zu Wiedern für den Stadterweiterungsplan...

Bismarckbrunnen.

Merseburg, 29. Juli. Die Errichtung eines Bismarck-Brunnens auf dem hiesigen Marktplatz wird sich jetzt verwirklichen.

Feuilleton.

Leipziger Universitäts-Jubelfeier.

(Nachdruck verboten.)

Nun haben die von allen Leipziger Kommissionen, jung und alt, mit Spannung erwarteten Festtage begonnen, und die Vorkämpfer, die in ihrer Universität das vornehmste Element ihres alten Ruhmes erblickt...

Oder man betrachtet die hervorragenden Kunstwerke, mit denen sich die Universität jetzt schmückt. Da ist in der Wandelhalle zu den Statuen Friedrichs des Streitbaren...

des Ehrenbürgers der Stadt Anhalt gemeldet ist, am 2. Sept. d. J. entfällt werden.

Heute ist mit den Ausschachtungen begonnen worden. Prof. Wbra in Dresden, der Schöpfer des Nobels, wird im August hier einreisen...

Opfer des Sturmes.

Erfurt, 29. Juli. Am Kaufhaus „Merkur“ war am Anger wurde gestern abend der 28 Jahre alte August Schmidt, als er auf einer Leiter stand...

Mord und Selbstmord.

Stendal, 29. Juli. Heute vormittag erdrosselte der Bahnarbeiter Pauling aus Waburg seine Frau auf dem Felde.

Absturz der Postkutsche.

Kassel, 19. Juli. Die Postkutsche Frankenberg-Gesmar ist eine hohe Böschung hinabgestürzt.

Düben, 28. Juli. (Rittergutsverkauf.) Gestern fand vor dem hiesigen Amtsgericht der zwangsweise Verkauf des Rittergutes Colia statt.

Wittorf, 29. Juli. (Kinderfreund.) Verhaftet wurde gestern abend der Arbeiter und Hausierer Josef Seibler von hier.

Wendeburg, 29. Juli. (Die Mutterliebe einer Schöpfung) kam in rührender Weise bei einem Brande im Dorfe Schöpfung in der Altmark zum Ausdruck.

Großhauenen, 27. Juli. (Im Wasserfahrrücken.) Die Familie des hiesigen Outfitters Gustav Staub wurde in tiefe Betrübniß versetzt.

Erfurt, 29. Juli. (Der Polizeibund auf der Diefesfährte.) In der Nacht vom 27. zum 28. Juli war auf dem Rittergut Großhauenen ein Einbruchsbloß mit Sachbeschädigungen verübt worden.

Erfurt, 29. Juli. (Der Polizeibund auf der Diefesfährte.) In der Nacht vom 27. zum 28. Juli war auf dem Rittergut Großhauenen ein Einbruchsbloß mit Sachbeschädigungen verübt worden.

Dieben gebeten. Polizeigewant Ten begab sich mit seinem mehrfach prämierten Polizeibund „Cleo“ nach dem Tator.

Mühlhausen, 28. Juli. (Unteruchung gegen den Polizeieinspektor.) Ganz unerwartet traf heute Staatsanwalt Runge vom Landgericht Erfurt hier ein.

Lufftschiffahrt.

„Gros II“ bei den Kaisermanövern. Weeslin, 30. Juli. Wie das Kriegsministerium nunmehr beabsichtigt, wird das Militär-Lufftschiff „Gros II“ an den diesjährigen Kaisermanövern in Württemberg teilnehmen.

Studentenbesuch bei J. II. Graf Zeppelin hat diese Tage die Studentenjahre der technischen Hochschule zu Dresden, die ihn als erste der Hochschulen zum Ehrenbürger gemacht hat.

Neue Flussprojekte. Nach Vericots erfolgreichem Flug den Kanal werden jetzt zahlreiche neue Verträge gemacht, den Kanal zu überfliegen.

Latham - Ehren-Luftschiffer von London. Die Gesellschaft der Luftschiffer in der City von London hat Latham die Mitgliedschaft...

Rector und die vier Delane lebensgroß in der Stadt ihrer mit schwerer Goldzierde und Hermelinbesatz verzierten violetten oder roten Sammetmäntel darstellt.

Johannes Kleinpaul. Gebildete Welt hat zu hoch imposanter Ehreung beigetragen, in erster Linie natürlich das Thomastische Gassen.

Der historische festzug.

Aus Leipzig empfangen wir folgenden eigenen drahtföhrigen Bericht über den historischen Festzug zu Ehren der Universität:

Ein Ocean von Menschen wählte sich heute morgen durch die Straßen und Plätze, die Promenaden und Parks Leipzigs. Der Augustusplatz, von der Höhe des Neuen Theaters gesehen, erschien einem flimmernden Teppich.

Weshalb trügliche Wurfen im Jackfeld tragen das Nobels des Doms von Prag. Hoch zu Ross prächtig andere. Große heubende, eider; auf schwarzen altertümlichen Wagen thronen hochgeladene Professoren inmitten ihrer Postkutschen.



**Hören Sie**

**Sie kaufen,**  
in meiner großen  
Anstaltung I. u. II. Etage  
wirklich praktische  
**Musikwerke**  
allerneuester und solidester Art mit reinem angenehmen  
bewährtem Klangsinn.

Oder aber **Phonographen** und **Grammophone**,  
nur die besten Fabrikate der Welt,  
unter realer Garantie zu Originalpreisen.

**Hier! Pathophon-Platten u. -Apparate**  
ohne jeden Nachschleiß spielbar.  
Mein-Vertrieb

**Gustav Uhlig, Uhren- und Musikwerke,**  
Halle a. S., unter Leipzigerstraße.

**Spezialität**  
in jeder  
**Farbe**  
**Ausführung**  
**Ledersorte**

SCHUH-MARKE  
Salvator  
GARANTIERT

Ab 10 50

Verlangen Sie nur diese Marke  
Alleinverkauf bei:  
**S. Jacob,**  
Gr. Ulrichstr. 45.

Für Holzungswecke, Dampferzeugung,  
Heiswasserbereitung, als Dampf-, Brüh-,  
Steriliser-, u. Trockenapparat empfohlen  
wir schiedelweise

**„Autokratos-Kessel“**  
D. R. G. M.  
Größter Nutzeffekt! - Zerbrösten  
unmöglich! - Enorme Brennstoff-  
ersparnis. - Auf 7 Atm. kalt gepumpt.

Gebrüder Schöffler, Berlin N. 4  
Maschinenfabrik u. Apparatebau-Anstalt  
Chausseestrasse 42.  
Warmwasserbereitungsanlagen! Boiler!

**Zündhölzer**  
direkt aus Schweden eingetroffen.  
Verkauf nur im Engros.

**Gebr. Buttermich, Halle a. S.,**  
Leidwitzerstraße 9.

**Amtliche Bekanntmachungen.**  
**Warnung.**

Die „Deutsche Kranken-Unterstützungskasse“  
in Raffel, die unter dem 4. Februar 1907 als „eingeschriebene  
Hilfskasse“ zugelassen wurde und deren Tätigkeit sich über das  
Deutsche Reich erstreckt, besetzt nach ihrem Statut die gegenseitige  
Unterstützung ihrer Mitglieder und deren Angehörigen für Krank-  
heits- und Todesfälle. Nach den Rechnungsabzählungen, die die  
Kasse dem hiesigen königlichen Polizeipräsidenten als der zu-  
ständigen Aufsichtsbehörde eingereicht hat, hat sie im Jahre 1907  
bei einer reinen Jahresernte von 33 888 Mark an Verwal-  
tungskosten 25 606,16 Mark und im Jahre 1908 bei einer reinen  
Jahresernte von 152 679,32 Mark an Verwaltungskosten  
112 865,76 Mark aufgewendet. Die Verwaltungskosten stellen sich  
demnach im Jahre 1907 auf rund 76 Prozent und im Jahre 1908  
auf rund 62 Prozent der reinen Jahresernte. Sie bestehen  
vorwiegend in Ausgaben für die Bezüge der Vorstandmitglieder,  
der Leiter der örtlichen Verwaltungsstellen und der übrigen Kassen-  
vertreter. Mitbin finden die Beiträge der Mitglieder nur zum  
kleineren Teil zur Erfüllung des Kassenzwecks Verwendung. Die  
bestehenden gesetzlichen Bestimmungen bieten keine Handhabe, gegen  
die Kasse wegen der unerbürdlich hohen Verwaltungskosten  
einguzugreifen.

Es erscheint geboten, das Publikum auf die angeführten Um-  
stände hinzuweisen und vor dem Beitritt zu einer Versicherungss-  
kasse, die die Beiträge ihrer Mitglieder zu % zu den Verwaltungs-  
kosten verwendet, öffentlich zu warnen.

Raffel, den 15. Juni 1909.  
Der Regierungs-Präsident.

**Wiegemeister**  
geht mit Nähe Halle be-  
gehrter Ackerbau, 1. Juni  
1. Oktober für die Dauer der  
Kampagne. Anerbietungen  
unter H. 1727 an die Exped.  
dieser Zeitung erbeten.

**Haus**  
mit Garten auf dem Lande baldigst  
zu verkaufen. Offerten u.  
L. A. 4928 H. Mosse, Leipzig.

**Garten-Restaurant**  
in Industriehof, 9000 Stun-  
15 Minut. von der Stadt, herrlich  
an Laub u. Nadelwald gelegen, ca.  
1 Morgen großer Teich, ca.  
3 Morgen Wald, groß. Obst- und  
Gemüse-Garten, 10 Morgen Terrain  
wegen dauernder Krankheit der  
Brau-Isort für 32000 Mk bei  
ca. 8000 Mk Anzahlung zu verkaufen.  
Offerten u. M. 1732 befördert die  
Exped. d. Htg. 1206

**Seufin**  
werden die Schuhe durch  
Reifen mit  
gesetlich geschützt.  
Jeder Versuch nicht zu  
dauernder Benutzung.  
Zu haben in allen ein-  
schlüssigen Geschäften.

**Weibliche.**  
Junge Dame s. Eltern, der  
**Zahntechnik**  
gehört. Off. u. H. W. 6481  
an Rud. Mosse, Halle a. S.

**Landgasthof**  
1. Oktober oder früher zu pachten  
gehört; später Kauf nicht aus-  
geschlossen. Off. Offert. unter M.  
1724 an die Exped. erbeten.

**Habich's Koch- u. Haushaltungsschule,**  
Grosse Steinstr. 14, II. - Beginn der neuen Kochkurse am 1. Sept.  
Anmeldungen jetzt schon erwünscht. (1210)

**Von der Reise**  
zurück.  
**Dr. Scharfe.**

**Chemikerinnen**  
bilden aus, nach Absolvierung  
gute Stellen. Dr. Simon Gärtner,  
Dalle, Mühlweg 20.

Wir geben ab unserem  
Lagerplatz in Halle a. S.  
Anschlussdieskau.  
Kauf u. Miets

**Nachhilfe gesucht.**  
Off. M. Weisung, unter F. 1725  
an die Exp. d. Htg.

**Bekanntmachung.**  
Die Große Steinstraße wird auf der Strecke zwischen Meins-  
schmied bis zur Pfarrkirche nach dem Kauf der Monate August und  
September neu befestigt. Der Fahrdamm erhält Gelpflaster auf  
Beton; die Bürgersteige werden neu reguliert. Alle Veraltungen,  
welche während der Zeit, wobei in der Straße liegen haben, insbesondere  
aber alle Anlagen, welche etwa nach den Monaten oder nach den  
Verbindungen von Anschlüssen an die Kanals, Gas-, Wasser-, Elektrizitäts-  
und Telefonleitungen notwendig sind, müssen diesbezügliche Anträge bis  
zum 8. August stellen, so daß die Ausführung vor dem 15. August  
fertiggestellt ist. Für die nächsten Jahre müssen Ausgrabungen  
legitimer Art vermerkt werden.  
Halle a. S., den 20. Juni 1909.  
Der Magistrat.

**Zwangsversteigerung.**  
Sonabend, den 31. d. M.,  
vormittags 11 Uhr, verleihere ich  
im Polizeigebäude gegen  
johrliche Bezahlung:

**Kaufhof-Verkauf.**  
Rechtliche, weil nunmehr  
abgeschlossen, werden meine gut-  
gehende Holzwirtschaft mit Wald  
und Garten, welche an einem  
2000 Einwohner zählenden Dorfe  
des Mansfelder Kreises liegt,  
zu verkaufen. Gebote liegen  
3 Jahre. Es befinden sich 6 Wohn-  
ungen in demselben. Gutsstelle  
der Gutsstellen, 4 Minuten von  
Eisenbahnhöfen. Sehr guter  
Durdgangsverkehr. Off. unter  
L. 1730 an die Exped. d. Htg.

**Eisbahnen**  
**Fabrik Geleise**  
**Staatsbahn-**  
**Anschlüsse**  
Weichen, Drehscheiben  
und Transport-Lorries.  
**Lokomotiv-Bauzüge**  
käufl. und leihweise.

**Pension.**  
Mütterliche Pflege und Erzie-  
hung finden Kinder bei einer  
einstufigen, verwitweten Dame,  
Haus mit Garten zu pachten  
freier Lage. Für Schüler und  
junge Mädchen Gelegenheit zum  
Besuch des Gymnasiums mit  
Realschule, zunächst von Eber-  
schum auf für Mädchen offen.  
Auch erhalten junge Mädchen  
Ausbildung in Haushalt u. Nähen.  
Frau Auguste Massen, Jäger  
in Eberburg. Auskunft erteilt  
Frau Rektor Busch, Gertruden-  
straße 30, II. r.

**Ein bebauungsfähiges Grundstück**  
von 2-3 ha in der Nähe der Stadt wird zu kaufen gesucht. Bes.  
vorgut wird der Boden und Boden. Preisanschlag an die Staats-  
bank erwünscht. Angebote unter H. 7. 6482 an Rudolf Mosse.  
Halle a. S. erbeten. 1261

**Zwangsversteigerung.**  
Sonabend, den 31. Juli c.  
vorm. 11 Uhr, verleihere ich hier-  
bezügliche:

**Mineralwasserteigehaft**  
mit Kaffee-Grönpferde beabäch-  
tigt am 1. Jan. 1910 zu verkaufen.  
Fordere Anzahlung ca. 12 Mk.  
Bestellung wird bereit. Besch.  
nicht ausgeschlossen. Off. Off. u.  
H. 1705 an die Exp. d. Htg. erb.

**Fabrik Lokomobile**  
für die Lokomotivindustrie  
(0. Sp.) zu verkaufen oder zu ver-  
leihen. A. Schmitt, Köpfer-  
straße 24.

**Stickerien u. Einfäße**  
für Kleider, Hüften und weiches  
in Blau, Rot und Weiß.  
empfehlen in größter Auswahl zu  
billigen Preisen u. 5% Rabatt.  
Thomaststraße 8, III. r.

**Stiller Teilhaber**  
gesucht  
mit 25-40 Mk. Einlage für rentables Geschäft „Mittelfeld“ und  
Näherung von Automaten. Rentabilität durch Bücher  
nachgekauft. Offerten befördert L. G. 195 Daube & Co.,  
Leipzig. Vermittler erbeten. 1159

**Grundstücke.**  
**Hausgrundstück**  
mit Zehnfünft, gr. mod. haben  
Geistliche, altershalber sofort  
zu verkaufen. Zu erfragen unter  
L. 7823 bei Hansentsein &  
Vogler A.-G., Halle a. S.

**Vermietungen.**  
**Steinweg 1**  
herrsch. 1. Etage, mit elektr.  
Licht, Gas, Barock. Bad zu 600  
Mk. 10. ab. später 7. v. Ab. im  
Urburgeschäft.

**Vermischtes.**  
Kocher empfiehlt sich  
Ritter, Schillerstraße 32, III.

**Loden-Mäntel**  
für Damen und Herren.  
sehr praktisch und preiswert.  
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Erstklassige Versicherungs-Aktien-**  
**Gesellschaft**  
mit gutem Bekande, für welche sich infolge günstiger Annahme-  
bedingungen, billiger Prämien und fulanter Schadenregulierung  
leicht arbeiten läßt, sucht für ihre Anzahl- und Sachversicher-  
Abteilung

**rührigen Vertreter**  
für Stadt und Bezirk der höchsten Provisionen. Berufs-  
vertreter erwünscht. Offerten an Danbe & Co.,  
Magdeburg, sub M. G. 2.

**Schlosserei-Verkauf.**  
Ausgehende, modern eingerichtet.  
Schlosserei, 1. Bau- u. Eisen-  
Anstalt, in Neubaustr. 15-20  
Wohnung, aufh. Stadt. Zahl  
20 000 Gummil. Hansentsein &  
Vogler, wo viel Bergwerk betrieb, wird  
u. immer viel Arbeit zu ihm, weil  
1. andere Unternehmungen regu-  
lators verkaufen mit, verhandl.  
Anzahlung nach Uebereinstimm.  
Recht hab. Offerten u. D. 1723  
an die Exped. d. Htg. erbeten.

**Möblierte Wohnungen.**  
Bahnhofstr. 17, III. l.  
1. m. b. j. m. Ab. sep. ang. 20.46 z. v.  
H. 1731 an die Exped. d. Htg.

**Brillen u. Klemmer**  
von 1 Mk.  
an werden  
an jeden  
Augen aus  
genaue  
angepaßt  
beim  
Optik Carl Schäfer, Gr. Steinstr. 24.  
Jede argl. Verordn. sofort.

**Kaufgesuche.**  
**Baustelle**  
oder alles Grundstück zum  
Abbruch von zahlungsunfähigen  
Mäurer zu kaufen geucht. Bes.  
gebote unter H. 7. 6486  
an Rudolf Mosse, Halle.

**Oberholländische**  
Berichterstatter-Gesellschaft in Mannheim,  
General-Verwaltung Halle a. S.,  
Bureau Ludwigs-Bücherstraße 56, I., Telefon 2771.

**Versicherung**  
der Feuerhazardien gegen Feuer- und Bergungsschaden  
bei Entzungen und Unfällen der Feuerhazardien.  
Man verlange Prospekt und Bedingungen gratis.

**Käsefabrik**  
mit Motorbetrieb, in besser Lage  
Thüringens, ist frankheitshalber  
zu verkaufen. Off. u. H. G. 1726  
an die Exped. d. Htg. erbeten.

**Wäschemangeln**  
in allen Größen, jeder Konstru-  
tion überzeitendes Fabrikat,  
liefert unter Garantie  
Paul Thiele, Wäschemangeln-  
Fabrik, Hartmannstr. 11.

**Prokurist**  
einer gr. Leipziger Buchhandl.,  
von repr. Aufsehn, wünscht sich  
mit vermdg. jungen Dame bis  
Mitte März, oder Winter o. Fr.  
neher können, zu verheiraten,  
Herr einigem. Grund, mögl. mit  
Bild - auch durch Fern. - unt.  
J. 1728 an die Exp. d. Htg. erb.

**Geldschrank**  
zu erhalten und beste  
Konstruktion. - Off. abh. an  
Wartenburg 10, Markt  
im Kontor.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung, 1. v. d. G.  
größerer Expedition u. Schiff-  
fahrt-Geschäft für sofort ab 1.  
1. v. d. G. Off. abh. an H. W. 6459  
an Rudolf Mosse, Halle S.

**Wohnhaus**  
m. 3 Wohnungen, Scheune, Waschkü-  
chen, Stellen und sonstigen Zu-  
gehör, idemselben Garten mit 3 Bepf.  
Keb. ist zu verkaufen. Höhe 1/2  
Grundfläche 6000 qm. Das Grund-  
stück eignet sich vorzüglich für  
rentable Bebauung. Kaufpreis  
7500 Mk. Anzahlung mögl. Fest-  
bestanden wollen sich an die Be-  
schäftigte der „Domstädter  
Zeitung“ wenden.

**Die Volksküchen**  
befinden sich:  
I. Brunostraße Nr. 31.  
II. Rathausstraße Nr. 16.  
Ersuchen werden verabschiedet von  
11-1 Uhr täglich.  
1 ganze Portion zu 25 Pf.  
1 halbe Portion zu 10 Pf.  
Wasser zu kosten und heißen  
Portionen, welche an beliebigen  
Lagen in beiden Richtungen verwen-  
den können, sind zu haben bei  
Herrn Kaufmann Hille, Geilstr. 63  
und bei Herrn Kaufmann Ludwig  
Barth, Leipzigerstraße 60, Platz  
des Leipziger Turms

**Heiratsgefuch.**  
Rechtsbeamt, 34 Jahre, 2000  
Mark, 15000 Pf. Verm., ange-  
neher, dem es an weiß. Tamens  
beschaftigt lebt, sucht mit freid.  
Dame in n. Zp. behufs p. Verh.  
zu treten. Eltern, Worm, die  
einen Ort. Vertrauen haben,  
werden geb. Offerten unt. Off. H.  
G. 1722 in der Exp. d. Htg. nieder-  
zulagen. Discretion Ehrenfrage.

**Amethystbroche verloren**  
Wuchererstr. 72, II. r.  
l. b. indr. indr. v. d. l. n. n. etc.